

FORUM GEGEN FAXES



Gemeinsam für eine starke Demokratie

FORUM GEGEN FÄKES

Gemeinsam für eine
starke Demokratie

Initiiert und durchgeführt von:
BertelsmannStiftung

Herzlich willkommen beim Bürgerrat!

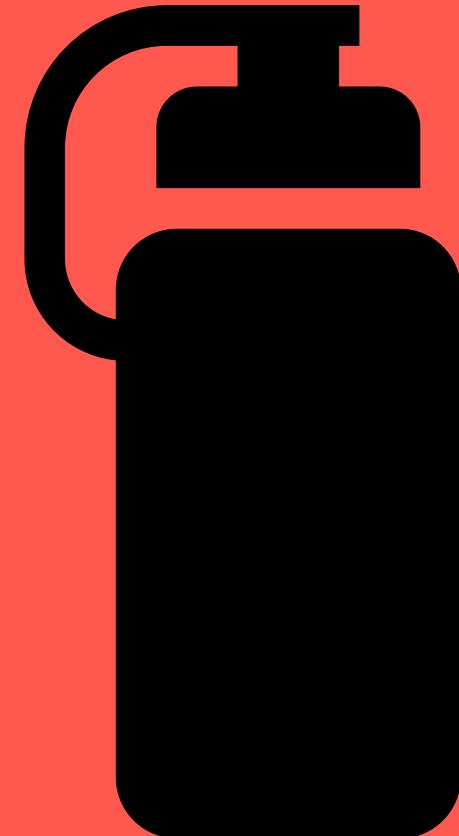
Tag 2 - Samstag, 25. Mai 2024

FORUM GEGEN FÄKES

Gemeinsam für eine
starke Demokratie

Zapf ab!

Initiiert und durchgeführt von:
| BertelsmannStiftung



Zeit	Inhalt
09:30	Begrüßung und Ausblick auf den Tag
09:40	Einführung in die Kleingruppenarbeit zur Formulierung der Empfehlungen
09:55	Entwurf der Empfehlungen in Kleingruppen (dazwischen Pause)
12:30	Mittagspause
13:30	Entwurf der Empfehlungen – Fortsetzung
15:20	Vorstellung der Empfehlungen (dazwischen Pause)
17:50	Ausblick und Verabschiedung
18:00	Austausch mit Abendessen

FORUM GEGEN FAXES



Gemeinsam für eine starke Demokratie

Information zur Dialogveranstaltung

am 12.09.2024

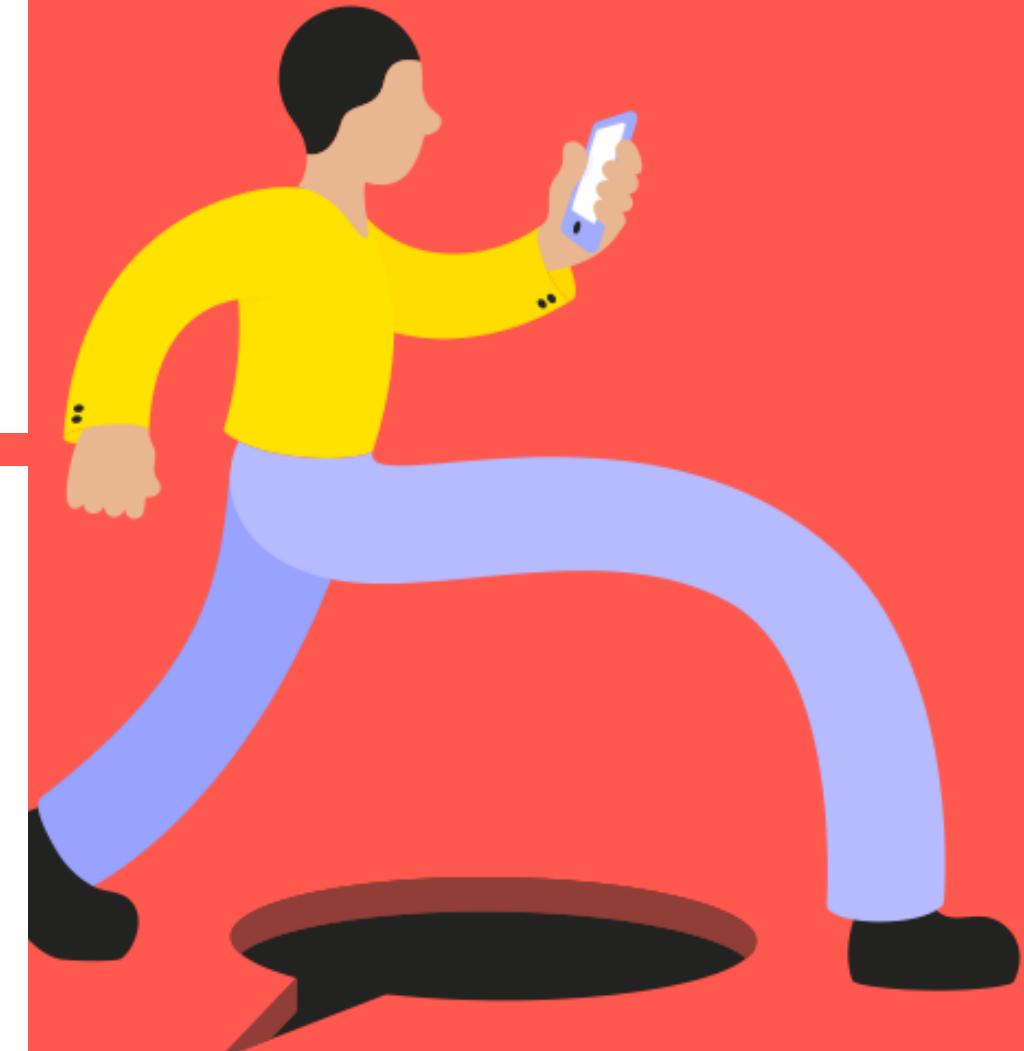
Anna Renkamp, Bertelsmann Stiftung
Martin Schmidt, BMI

Informationen zur Dialogveranstaltung

Forum gegen Fakes

Im Bundesministerium
des Innern und für Heimat,
Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Am **12.09.2024**, voraussichtlich im
Zeitraum von 13:00 bis 19:00 Uhr



Programm

Übergabe des Bürgergutachtens mit den Handlungsempfehlungen an Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern und für Heimat, durch Bürgerinnen und Bürger des Bürgerrates

Dialog über die Projektergebnisse mit dem Bürgerrat und Adressaten der Empfehlungen



Organisation

Das **BMI** lädt gemeinsam mit der **Bertelsmann Stiftung** zu der Dialogveranstaltung ins BMI ein. Planungsstand heute:

- Alle Bürgerinnen und Bürger des Bürgerrates werden eingeladen.
- Die Fahrt- und Hotelkosten (12.9. – 13.9.) werden übernommen.
Eine Aufwandsentschädigung kann nicht gezahlt werden.
- Alle Teilnehmenden erhalten nach Einholung einer datenschutzrechtlichen Einwilligung und Prüfung durch die Bundespolizei die **Zutrittsberechtigung zum BMI**. Dafür stellen Teilnehmende ihre Daten zur Verfügung: Name, Vorname und Geburtsdatum. Die Daten müssen identisch mit den Angaben in ihrem Personalausweis sein.

Interessensbekundung

- Heute wünschen wir uns von Ihnen allen eine **erste Interessensbekundung**.
- Im Nachgang zur Interessensbekundung erfolgt eine nochmalige **Abfrage auf digitalem Wege**.
- Daraufhin erhalten Sie die **Einladung** einschließlich des Programms, mit der Bitte um verbindliche Anmeldung.
- **Wichtig für die Berichterstellerinnen und Berichtersteller:** Zu Ihren Aufgaben gehört es, die Handlungsempfehlungen vorzustellen. Deshalb wäre Ihre Teilnahme besonders wichtig.



FORUM GEGEN FAXES



Gemeinsam für eine starke Demokratie

Einführung in die Kleingruppenarbeit

Definition von Desinformation

Desinformation ist gezielte Falschinformation, die verbreitet wird, um Menschen zu manipulieren. Ziel ist es, öffentliche Debatten zu beeinflussen, die Gesellschaft zu spalten sowie den Zusammenhalt und die Demokratie zu schwächen.

Anleitung für die Kleingruppenarbeit zur Formulierung der Empfehlungen

- **Ziel:** heute Nachmittag haben wir fast fertige Empfehlungsentwürfe
- **Was macht eine gute Empfehlung aus?**
 - Kurz und knackig, anschaulich, strukturiert
 - Struktur:
 - Titel
 - Ziel
 - Maßnahme / Adressaten
 - Begründung

Beispiel für eine schlecht formulierte Empfehlung:

Titel: Zitroneneis für Alle!

Ziel: Alle Deutschen wollen mehr Zitroneneis.

Maßnahmen: Man müsste dafür mehr Zitronen produzieren.
Wichtig ist die Klimaneutralität.

Begründung: Alle mögen Zitroneneis.

Beispiel für eine gut formulierte Empfehlung:

Titel: Zitroneneis für Alle!

Ziel: Produktion von Zitroneneis erhöhen

Maßnahmen: Wir empfehlen, mehr Zitroneneis herzustellen. Das Bundesministerium für Speiseeis und Nachspeisen sollte schnellstmöglich ein Abkommen mit Italien abschließen, um ab 2025 eine ausreichende jährliche Menge an Bio-Zitronen für Deutschland sicherzustellen. Der Bundestag sollte beschließen, dass die Mehrwertsteuer auf Zitroneneis auf 0% reduziert wird.

Begründung: Uns ist es wichtig, dass die Menschen in Deutschland mehr Zitroneneis essen, weil es nachweislich das Wohlbefinden und die Dialogbereitschaft steigert.

Anleitung für die Kleingruppenarbeit zur Formulierung der Empfehlungen

- Vorgehen:
 - In Gruppenphase 1:
Sichten und Auswählen von all dem Material (bisherige Beiträge, Gallery Walk, Feedback aus der Online-Beteiligung, von Politik, Beirat, Stakeholder-Besprechung etc.)
 - In Gruppenphase 2:
Inhalte der Empfehlungen **festzurren, Detailfragen** mit Expert*innen klären
 - In Gruppenphase 3 (nach dem Mittagessen):
an den Formulierungen **feilen**

Details nachfragen können Sie bei diesen Expertinnen und Experten:

- Dr. Marco **Wedel** (TU Berlin)
- Dr. Jonas **Fegert** (FZI)
- Rita **Gsenger** (Weizenbaum Institut)
- Dr. Anja **Zimmer** (Rechtsanwältin, Medienexpertin und Journalistin, ehem. Medienanstalt Berlin-Brandenburg)
- Richard **Kuchta** (ISD Germany)
- Nora **Kiefer**, Sarah **Delahaye** (make.org)

Themengruppe	Raum
1. Medienkompetenz und Öffentlichkeit	3. OG Großes Balkonzimmer
2. Medienkompetenz im Bildungssystem	3. OG Großes Balkonzimmer
3. Transparenz und Quellen	EG Konferenzzimmer
4. Anlaufstelle und Desinformation	EG Kaminzimmer
5. Kennzeichnung von Desinformation	EG Konferenzzimmer
6. Verantwortung der Plattformen	EG Spiegelsaal
7. Rechtsgrundlage stärken und umsetzen	EG Kaminzimmer
8. Bewusstes Posten	EG Spiegelsaal
9. Leitlinien zum Umgang mit Desinformation	1. OG Kleiner Saal
10. Journalismus und Umgang mit Desinformation	1. OG Kleiner Saal

FORUM GEGEN FAXES



Gemeinsam für eine starke Demokratie

Vorstellung der Empfehlungen

FORUM GEGEN FAXES



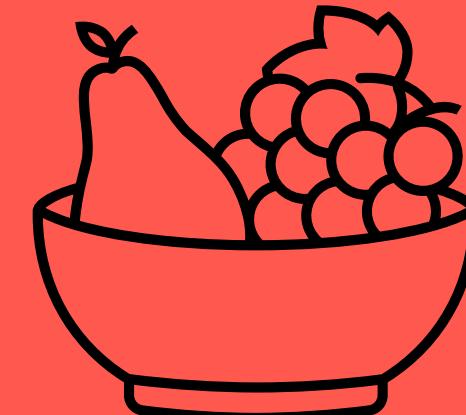
Gemeinsam für eine starke Demokratie

FORUM GEGEN FAKES

Gemeinsam für eine
starke Demokratie

PAUSE

Initiiert und durchgeführt von:
BertelsmannStiftung



Vorstellung der Empfehlungen (Teil 2)

Vorstellung Evaluation

Christian Huesmann, Bertelsmann Stiftung

Jan Velimsky, Universität Stuttgart

1. Themen: Desinformation und Migration

2. Wer ist hauptsächlich beteiligt:

1. Bürgerforum
2. Expertenkomitee
3. Parlament
4. Durchsetzungsstarke/r Staatschef/in

3. Vorbereitung (wer wird beteiligt):

1. Kein weiterer Akteur
2. Expertinnen und Experten
3. Besondere Berücksichtigung öffentl. Meinung
4. Input eines spezialisierten Bürgerforums

4. Wer trifft die Entscheidung:

1. Parlament
2. Bürgerentscheid
3. Abschließende und verbindliche Entscheidung des hauptsächlich beteiligten Akteurs

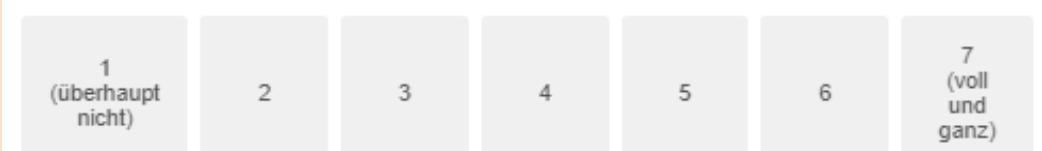
	Option A	Option B
Wer ist hauptsächlich an der Entscheidung beteiligt?	Expertenkomitee	Bürgerforum mit ausgelosten Bürgerinnen und Bürgern
Wie wird die Entscheidung vorbereitet?	Überlegt in erster Linie alleine, was das Beste ist	Besondere Berücksichtigung der Meinung von Expertinnen und Experten auf dem Fachgebiet
Wer trifft die Entscheidung?	Vorlage an das Parlament, welches die Entscheidung bestätigen muss	Vorlage mit abschließendem Bürgerentscheid (direkte Abstimmung)
Was ist das Ergebnis?	Dagegen	Dagegen
Gibt es institutionelle Einschränkungen?	Unabhängige Institution kann Entscheidung aufheben	Unabhängige Institution kann Entscheidung aufheben

Welche der beiden Optionen bevorzugen Sie?

Option A

Option B

Inwiefern würden Sie die Entscheidung in Option A akzeptieren?



FORUM GEGEN FÄKES

Gemeinsam für eine
starke Demokratie

SCAN MICH

Initiiert und durchgeführt von:
BertelsmannStiftung



FORUM GEGEN FAXES



Gemeinsam für eine starke Demokratie

Abschluss Tag 2

Ausblick und Verabschiedung

Bus

8.30 Uhr



Zeit	Inhalt
09:30	Finale Redaktion der Empfehlungen in Gruppen
11:00	Kaffeepause
11:20	Vorstellung und Abstimmung der Empfehlungen
12:30	Evaluation
13:00	Vorstellung der Abstimmungsergebnisse
13:15	Verabschiedung und Ausblick
13:30	Lunchüte zum Mitnehmen
13:45	Bustransfer zum Hauptbahnhof



Marie-Elisabeth-Lüders-Haus im Berliner Parlamentsviertel täglich ab 22.00 Uhr

Vielen
Dank



FORUM GEGEN FAXES



Gemeinsam für eine starke Demokratie